

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die

Reisszeugfabrik Suhr-Aarau

J. Bossart [O V 570]

übertrifft durch ihre patentirten Neuerungen und feinste Präzisionsarbeit jede Konkurrenz.

Goldene Medaille mit Ehrenpreis Zürich 1902.

Eigenes System in Schulreisszeugen, praktisch u. solid.

— Verlangen Sie gefl. Preislitten. —

Agentur und Dépôt [O V 49]

der Schweizerischen Turngerätefabrik

Vollständige Ausrüstungen von

Turnhallen und Turnplätzen

nach den neuesten Systemen

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau
 Lieferung zweckmässiger u. solider Turngeräte für Schulen, Vereine u. Private. Zimmerturnapparate als: verstellbare Schaukelreecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen, und insbesondere die an der Landesausstellung prämirten Gummistränge (Syst. Trachsler), ausgiebigster und allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmergymnastik beider Geschlechter.

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die

Unterrichtliche Behandlung

von

Schillers Wilhelm Tell.

Ein Beitrag

zur [O V 778]

Methodik der dramatischen Lektüre

von

A. Florin,

Professor an der Kantonsschule in Chur.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis Fr. 2. 80.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung in Davos.

Die **Orell Füssliche Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Kleine Mitteilungen.

— 727 Lehrer der *Waad* wünschen in einer Eingabe an den Grossen Rat eine Besoldung von 1600 bis 2400 Fr. für Lehrer, 1050 bis 1650 Fr. (nach 16 Dienstjahren) für Lehrerinnen.

— Am 10. Nov. wurde in Marbach das *Schiller-Museum* eröffnet. Rede von Prof. K. Weitbrecht.

— Die *Lehrwerkstätten* zu Bern (Mechanik, Schreinerei, Schlosserei, Spenglerei) erlösten letztes Jahr 11,297, 28,166, 16,726 und 9435 Fr. aus ihren Arbeiten. Die Lehrwerkstätte Zürich dagegen ist am Zusammenbrechen — dank derer, die immer nach Hebung des Gewerbes rufen. . . .

— Der Direktor der Kunstgewerbeschule Zürich, Hr. Lüthi, gedenke zurückzutreten.

— Der *Badische Lehrerverein* zählt 4337 Mitglieder, das Vereinsorgan 1588 Abonn.

— In Ludwigshafen sind 20 Schulklassen ohne Lehrer wegen Lehrermangel in bayrischen Städten (die Regierung verwendet die Kandidaten auf Landschulen).

— In *Norwegen* übernimmt Professor (der Rechte) Hageruss das Ministerpräsidium und der Geistliche Nielsen Hauge Kultus- und Unterrichtsweisen (und die Posten). Ibsens Sohn, Sigurd Ibsen, wird Minister in Stockholm.

— Die *Bayr. Lehrerzeitung* protestirt mit Recht dagegen, dass der in Bayreuth wegen Misshandlung der protestantischen Knaben Koch zu acht Jahren verurteilte katholische cand. jur. Dippold dem Volksschullehrerstand an die Rockschösse gehängt werden will. Eine Zeitung überschrieb einen Artikel: Der Schulmeister zu Drosendorf.

— Der *schwedische Lehrerverein* zählt 8350 Mitglieder, d. i. 49% des gesamten Lehrpersonals.

— Das kaiserliche Gesundheitsamt hat ein *Alkohol-Merkblatt* zur Belehrung über den Alkoholmissbrauch herausgegeben (Berlin N, Monbijoupl. 3, J. Springer, 100 Exemplare 3 M.).

— Zu 600 M. Busse verurteilte das Landgericht Gnesen einen kath. Geistlichen, der einen Lehrer in der Predigt blossstellte.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent 21308.

Mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet 15 Fr.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violen von 8 Fr. an. Patentirte Konzert- und Solo-Violen von 30 Fr. an. Violas, Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentiren und Repariren von sämtlichen Streichinstrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten. Es empfiehlt sich bestens [O V 478]

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher, Willisau, Kanton Luzern.

Fräfel & Co.,

St. Gallen,

Spezial-Haus für Kunststickerei

liefert zu billigsten Preisen

Gestickte

Vereinsfahnen

in garantirt solider und kunstgerechter Ausführung, wie auch Abzeichen und alle Zubehörtartikel.

Genauere Kostenvoranschläge nebst Vorlagen, Stoffmuster etc., werden auf Verlangen sofort zur Ansicht gesandt. [O V 14]

Orell Füssli-Verlag

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

„Palmin“

weil frei von ranzigen Bestandteilen, daher leicht verdaulich, appetitlich und mit 1/4 höherem Fettgehalt gegenüber Butter usw. Preis nur 90 Rp. per Pfund.

Zum Kochen, Braten und Backen ist Palmin gleich gut verwendbar. [O V 782]

Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neunfundbüchsen franko gegen Nachn., kleinere Probestellungen zuzgl. Porto

Carl Brugger-Harnisch, Vertretung und en gros-Lager Kreuzlingen.

Man achte genau auf den Namen Palmin und lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.



Blätter-Verlag Zürich
 von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. [O V 748]

Varirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probestendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probestendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp. Prospekte gratis und franko.

„Woher bezieht man gute Vorlagen? Das beste Werk ist unstreitig „Die Verwertung der heimischen Flora“ für den Zeichenunterricht“ heisst es wörtlich in der von der Zeitschrift „Von Haus zu Haus“ preisgekrönten Abhandlung über das Thema: Von der Blume zum Ornament, vom Guten das Beste. Das Werk, streng methodisch angelegt, ist von den Behörden Preussens, Bayerns, Sachsens und Württembergs bestens empfohlen, und war die I. Serie bereits in 4 Monaten vergriffen. I. Serie, 52 Tafeln, 20 M., II. Serie, 40 Tafeln, 26 M.

Zur näheren Orientierung beliebe man Ansichtssendung und Prospekte zu verlangen von H. Werner, Elbing, Innerer Georgendamm 9. [O V 719]

Für Deutsche um Italienisch zu lernen:

Bei uns ist erschienen:

Corso pratico di lingua italiana per le scuole tedesche Grammatica — Esercizi — Letture del **Dr. L. Donati,** Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

21 1/2 Bogen in 8°, weicher Ganzlwd. **Preis Fr. 4. 50.**

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.



Fest-Geschenke



aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Prof. Reuleaux 6. Original-Ausgabe des

Schweizerischen Robinson von **J. D. Wyss**, neu durchgearbeitet und herausgegeben von Professor **Dr. Reuleaux** in Berlin. Mit farbigem Titelbild und 170 Holzschnitten nach neuen Original-Zeichnungen von Kunstmaler **W. Kuhnert** in Berlin und einer Karte. Zwei elegante Bände in Gross-Oktav. 12 Fr.

Heinrichsbader Kochbuch und Ratgeber für das Hauswesen. Von **L. Büchi**, Leiterin der Heinrichsbader Kochschule. Mit zwei Ansichten: Küche und Glättezimmer, und 80 Abbildungen im Text. 6. Auflage. Elegant gebunden 8 Fr.

Dieses Kochbuch empfiehlt sich vor anderen als ein vorzüglich praktischer Ratgeber für das schmackhafte, aber auch sparsame Kochen in der bürgerlichen Familie.

Maria Wyss.

Novität.

Müllers Otto. — Vellofieber.

Zwei Erzählungen für die Jugend. Mit 2 Vollbildern. Elegant gebunden Fr. 2. 70.

In treuer Hut. Eine Erzählung für Kinder von 12—15 Jahren. Klein-Oktav. Eleganter Leinenband. 2. Auflage. Fr. 2. 70.

Allezeit hülfbereit. Eine Erzählung für Kinder von 12—15 Jahren. Klein-Oktav. Eleganter Leinenband. Fr. 2. 70.

Beim Alten auf der Insel Eine Erzählung für Kinder. Eleganter Leinenband. 4 Fr.

Erzählungen und Märchen

in Schweizer Mundart für Kinder von 4—7 Jahren von **L. Müller** und **H. Blesi**. 2. Auflage. Eleg. Leinenband Fr. 2. 40.

Eine wunderliche Gabe ist dieses zierliche Büchlein zunächst für die Kindergärten, denen es von den beiden Autorinnen, die als treffliche Kindergärtnerinnen bekannt sind, zunächst gewidmet ist. Welch ein Schatz von kindlichem Sinne, von ungezwungener Natürlichkeit, von Humor und anregender Munterkeit ist in diesen hundert und zwanzig Seiten enthalten!

Wanderungen durch das heilige Land.

Von Professor **Dr. Konr. Furrer**, Dekan in Zürich. Ein Prachtband mit 62 Illustrationen und 3 Karten. 2. Auflage. 6 Fr.

Dr. Furrer gilt heute mit Recht als einer der bedeutendsten Kenner des heiligen Landes. Wer sein Buch aufmerksam liest, hat einen guten Kameraden und nicht einen lohnsüchtigen Fremdenführer zur Seite.

Meinrad Lienert

Die Wildleute.

Zwei Erzählungen. Eleganter Leinenband Fr. 5. 50.

Dies Buch von Meinrad Lienert enthält die grössern Erzählungen „Der Schellenkönig“ und „Ziumarstalden“.

Novität.

Jakobe. Eine Gestalt und Geschichte aus dem Zürich von ehem. Von **Goswina v. Berlepsch**. 2. Auflage. Mit Illustrationen. Elegant gebunden Fr. 5. 50.

Armlos. Eine Erzählung für junge Mädchen. Von **B. From**. Eleganter Leinwandband 3 Fr.

J. Hardmeyer-Jennys

Schweizer Kinderbuch. I. Teil, 7.—10. Altersjahr. Elegant gebdn. Fr. 3. 50. II. Teil, 11.—14. Altersjahr. Elegant gebdn. 4 Fr.

Franz und Minchens Abenteuer.

Mit 21 Illustrationen von **F. Bernstorff**. Elegant gebunden 3 Fr. Eine lustige schnurrige Kindererzählung mit vortrefflichen, äusserst naiven und originellen Bildern.

Lily v. Muralt.

Novität.

Paulas Lebenserfahrungen.

Eine Erzählung für die reifere Jugend. Elegant gebunden Fr. 4. 50.

Was Lily von Muralts Schriften auszeichnet, das ist nicht Phantastereichtum und nicht Grossartigkeit der Anlage, sondern die musterhaft durchgeführte Detailmalerei von Verhältnissen, Örtlichkeiten und Charakteren und der in veredelnder Weise auf die Leser wirkende Herzenston.

Unbewusster Einfluss.

Elegant gebunden 3 Fr.

Lockenköpfchen. Eleg. gebd. 3 Fr.

Nicht bloss angenehme Unterhaltung will die Verfasserin den jungen Lesern bieten, sie hat das edle Ziel im Auge, erziehend und gemütbildend auf sie einzuwirken, und dies gelingt ihr vortrefflich. Sowohl die Vorzüge und edlen Eigenschaften der Kinder, als ihre Schwächen und Fehler, weiss sie in wahrhaft erzieherischem Sinne zu benützen, ohne je zudringlich lehrhaft zu werden.

Vier Namensschwwestern. Elegant gebunden 3 Fr.

Im Schatten erblüht. Elegant gebunden Fr. 3. 20.

Es gibt nicht leicht etwas, das Gemüt und Geist in gleicher Weise zu bilden imstande wäre, wie diese schlichte, zu Herzen gehende Erzählung.

Frohe Stunden. Zürcher Verse. Von **J. Hardmeyer-Jenny**. Mit dem Bildnis des Verfassers. Gebunden Fr. 3. 50, broschirt Fr. 2. 60.

Die vorliegende Auswahl von Tafelscherzen, Festgedichten und allerlei Kundgebungen intimerer Art steht hoch über andern Leistungen ähnlichen Genres.

Der Strahler.

Meinrad Lienert

Erzählung. Eleg. Leinwbd. mit Silbertitel und Rotschnitt Fr. 3. 60.

Diese Erzählung des bekannten Autors aus den Schwyzerbergen beweist neuerdings dessen ungewöhnliches Talent.



Illustration aus „Freundliche Stimmen an Kinderherzen“

Vorrätig in allen Buchhandlungen.